

Jagdverpachtung.

Am 5. August d. J., nachmittags 3 Uhr soll im kleinen Rathhause, die Jagd auf Johanneorgenstädter Fluren, anderweit auf 6 hintereinander folgende Jahre vom 1. September d. J. ab, gegen Meistgebot und unter Auswahl der Bittanten verpachtet werden, zugleich

Einladung.

Am 5. August d. J. an gleicher Stelle nachmittags 4 Uhr zur volljährigsten Versammlung der Jagdgenossenschaft von hier zur Regulierung über

- 1) Schriftliche Mittheilungen.
 - 2) Beschlussfassung über Jagdnutzung im Capital von 1021 Mark 58 Pf. nebst Zinsen vom Januar 1882 ab.
 - 3) Wahl eines Vorstandes und eines Stellvertreters.
- Johanneorgenstadt, den 24. Juli 1882.

Der Jagdvorstand.
D. J. Gustav Schäfer.

Geübte und tüchtige **Fädlerinnen** werden bei einem Gehalt von 10—12 Mark pro Woche gesucht. Logis im Hause.
Fernbach & Meyer, mech. Stickerie, Berlin, Brunnenstr. 139.

Allgemeine Assecuranz in Triest

(Assicurazioni Generali)
errichtet im Jahre 1831.

Der Gewährleistungsfond der Gesellschaft betrug laut Bilanz vom 31. December 1880 vorhandene Bestände:

Stamm-Capital:	Gulden 5,250,000. —
Reserven in Baarem:	21,236,440. 92.
Prämien und Zinsen pr. 1881:	11,560,359. 89.

In späteren Jahren einzuziehende Prämien: 13,676,187. 60.

Die Haupt-Summen des Capitals und der Reserven sind auf Grundgüter pupillar-sicher angelegt.
Im Jahre 1880 wurden 27063 Schäden ausgezahlt 8,004,562 Gulden und 73 Kr.
und seit Errichtung bis 31. Decbr. 1880 insgesamt 143,341,314 Gulden und 76 Kr.

Die Allgemeine Assecuranz versichert:

- a) Baaren, Mobilien, Erntevorräthe u. s. w., sowie, wofern es die Landesgesetze gestatten, Gebäulichkeiten aller Art, gegen Feuerschaden und Dampfexplosionen,
- b) gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannigfaltigsten Weise gegen billige feste Prämien, und stellt die Policen in Deutscher Reichswährung aus.

Zu jeder Auskunft und zur Vermittelung von Versicherungen empfiehlt sich als Agent

F. A. Ebert, Schulgelder-Einnehmer in Löbnitz.

Donnerstag, den 27. Juli

Abendunterhaltung mit Ball

in Stadt Leipzig zu Schneeberg.

Anfang 8 Uhr,

wozu die Mitglieder und deren Eltern hierdurch freundlichst einladen die Fechtmeister.

NB. Mitglieder haben beim Eintritt die Karte vorzuzeigen, da nur Verband Leipzig und Chemnitz Zutritt haben.

Liedertafel Schneeberg.

Montag, den 31. a. c. Ausmarsch mit Musik über Neustädtel nach dem Bränzlagerberg Mt. Abmarsch halb 2 Uhr vom Vereinslocal.

Der Vorstand.

Schützenhaus Schneeberg.

Sonntag, den 30. Juli, von Nachmittags Punkt 4 Uhr an Beginn des Schießens (Königschuss), von Abends 7 Uhr an Königs-Ball. Nur Loosinhaber und deren Angehörige haben Zutritt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Um recht zahlreiche Theilnahme ladet ganz ergebenst ein

Herrmann Seidel.

Anstehendes Futter

wird parzellenweise verkauft auf dem Hammergut Tännicht. (3)

Militärverein Aue.

Sonntag, den 30. Juli Ausmarsch, Sammelplatz Blauer Engel bei Kamerad Hempel, Abmarsch pünktlich Mittag 12 Uhr. Vereinszeichen anzulegen und Gepäck mitzubringen.

Kameradschaftlicher Gruß

der Vorstand.

Bad Ottenstein, Schwarzenberg.

Donnerstag, den 27. Juli,

von Abends 7 Uhr an

Concert.

Rehler, Musikdirector

Auctions-Anzeige.

Nächsten Montag, den 31. Juli, Mittags 1 Uhr, soll in meiner Behausung, neue Sorge, Nr. 175, ein vollständiges und gut gehaltenes Schlosser-Werkzeug auf dem Wege des Meistgebots gegen Baarzahlung verkauft werden, wozu Kaufliebhaber einladet

Christiane verw. Schlosser Friedrich in Schwarzenberg.

Gasthaus zur Linde in Niederzörnitz.

Sonntag und Montag, als den 30. und 31. Juli halte ich mein diesjähriges **Vogelschießen** guten Speisen bestens anzuwarten werde und lade hierzu freundlichst ein

Herrmann Säbner.

Kirchensfest

Sonnabend, als den 29. d. M. in der Schießhaus-Allee, wozu ergebenst einladet (1-2) Löbnitz. Enderlein.

Regenschirm ist liegen geblieben bei G. Wegner, Neustädtel.

Gesuch.

Ein solider, nüchtern, verheiratheter jedoch kinderloser Handwerker der die Feldwirtschaft versteht wird gesucht. Derselbe erhält gegen Dienstleistungen bei der Bewirtschaftung eines 12 Scheffel großen Feldes freie Wohnung im Werthe von 84 Mark, wofür er sein Handwerk nebenbei betreiben kann. Etwasige Unterstützung im Viehhandel wird extra gut vergütet. Antritt nach Belieben. Gest. Offerten nebst Attesten sind abzugeben in der Expedition des Erzgeb. Volksfr. zu Schneeberg. 2

Frisches fettes **Rindfleisch**, empfehlen von heute an

Gottlieb Loos und F. Vetermann, Schneeberg.

Schensfleisch

Schweine, Kalb- und Schafschensfleisch empfiehlt von heute an G. Eisenreich in Schneeberg.

Einen zuverlässigen **Gesellen** sucht zum sofortigen Antritt

Herrmann Richter, Schmiedestr. in Thierfeld.

Frischer Kalk

ist von Sonnabend, den 29. Juli an im Neustädtelhofen in Wildensfeld zu haben bei Gottlieb Leichsenring.

Leipzig.

Hotel Heller zum Bamberger Hof. Nähe des Bayerschen Bahnhofs und am Königsplatz gelegen, empfiehlt sich den Leipzig frequentirenden Publikum bei civilen Preisen und prompter Bedienung.

Zimmer von M. 1.50 an incl. Licht und Service. Elegantes Restaurant nebst schönem Garten am Hotel. (1-3)

Richard Heller.

Magenlatarr heilt ich J. Bopp (Haide), Helstein.

Convent

Donnerstag, den 27. Juli a. c. im Bürgerverein Schneeberg.

Die Vorsteher.



Billige Möbel

in echt Nußbaum, echt Mahaagoni, echt Kirschbaum



und schwarz, blank und matt,

als: feine französ. überpolsterte Plüschgarnituren (1 Causeuse 2 Fauteuils) 50 Thlr., hochfeine Plüschgarnituren mit echten Nußbaumgestellen, großen schönen Aufsätzen, 60 Thlr., desgl. in feinen Ripps-, Gobelin- oder Modestoff-Bezügen 36 Thlr., Sophas mit echt Nußb. furnirt, Gestellen und rein schwer wollenen Damast-Bezügen 14 Thlr., echt Nußb. furnirte Bettstellen mit rothen Dreifeder-matrasen u. Kellissen 16 Thlr., echt Nußb.-Schreibsecretäre, innen fein ausgelegt, 22 Thlr., echt Mah. 1thür. Kleiderschränke 10 Thlr., echt Nußb. 2thür. Kleiderschränke 12 Thlr., 2 Meter hohe Trumeaux mit Kristallgläsern 29 Thlr., echt Nußb.-Vertikows mit 2 Thüren, prachtvollen Aufsätzen, innen polirt, 15 Thlr., echt Nußb. oder Mah.-Galerispinde 9 Thlr., echt Nußb.-Coulissentische mit Patent-Säule, 8 Einl., 18 Thlr., echt Nußb.-Nächtische, innen fein ausgelegt mit 2 Kästen, 4 Thlr., echt Nußb.-Sophasische 5 Thlr., echt Nußb.-Waschtoilette mit weißem Marmorauflage 12 Thlr., 1 Dgd. Wiener Stühle 9 Thlr., 1 Dgd. Wiener Stühle, beste Qualität, 10 Thlr., Büffets von 29 bis 100 Thlr., Cylindere-Bureau, Damenbibliotheken, Herren- und Damenschreibische, Silber- und Bäckerschranke u. c.

hochfeine, schwarze, blank und matt, Salon-Mobilien, sowie alle Arten echte Möbel, Spiegel, Stühle und Polsterwaaren in größter Auswahl empfehle bei nur gediegener, reeller Arbeit, für deren Solidität und mottensichere Polsterung ich unbedingt Garantie leiste.

Gustav Köhler, Möbelfabrikant in Chemnitz, Poststraße 4, der Börse gegenüber.

Das Magazin ist Sonntags geöffnet. NB. Zeichnungen und Preiscurante

sende gern gratis und franco. Auf Wunsch liefere durch eigenes Geschir (Möbelwagen) die bei mir entnommenen Möbel, je nach Uebersereinkunft, franco oder doch zum Selbstkostenpreis meinen Abnehmern vor die Behausung. (18)

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit wird zum baldigen Antritt gesucht.

Lohn pr. Jahr 40 Thaler.

Nur solche, die gute Zeugnisse haben, wollen sich melden bei der Exped. d. Bl. in Aue, Schneeberg und Schwarzenberg.

Auction.

Künftigen

Donnerstag, den 27. Juli a. c. Vorm. 9 Uhr

beabsichtige ich die auf den von Frau verw. Döhler erkaufte Feldern und Wiesen anstehende Ernte, und zwar:

- 2 Stück Winterforn mit 2 Scheffeln Ausfaat
- 1 Sommerforn - 2
- 4 - Hafer - auf 12
- 2 - Kartoffeln und 12 Furchen Kraut, 3 Scheffel Fläche, furchenweise,

1 - Alee, 2 Scheffel Fläche und 2 - Wiese 3 Scheffel Fläche meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung zu versteigern.

Die Zusammenkunft findet bei den Scheunen statt.

Nach Versteigerung der Feldfrüchte sollen in der früher Döhler'schen Scheune: diverse Wagen, Schlitten, Ader- und Scheunen-Geräthe, 1 Getreide-Reinigungs-Maschine u.

und sodann im Hofe des Fürstenhauses: 2 Rube, worunter eine hochtragend, meistbietend und ebenfalls gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. Schneeberg, am 24. Juli 1882.

Emil Schramm,

Besitzer des Hotels zum Fürstenhaus.

Ein **Wischer**, halb geschoren, ist zugekauft. Abzuholen bei W. Krauß, Weiskammer, Pöbla.

Frische Braundierhefen von heute an beim Schneidemeister Wolfram, Schneeberg.

Circa 40 Str. gut eingebrachtes **Garten- u. Wiesenheu** liegt zum Verkauf beim Schuhmacher Hermann Auerwald in Alberoda. 2

Chrenenerklärung.

Die Verleibigung auf der Schneebergerstraße gegen Herrn Heinrich Schcinflug ist von mir aus Ueberzeugung geschehen und nehme solche hiermit zurück.

Aue. J. A. Fischer jun.

Reichshand in Schneeberg. Braundier schänkt Herr Schneidemeister Sach, Zwickauerstraße und Herr Handelsmann Kleinhenpel, Kobaldstraße.

Gagerbier schänkt Herr Restaurateur Meuter, kleine Babergasse.

Wagner schänkt Herr Schuhmachermeister Günther in der Ritterg.

Emil Nerge, Bertha Nerge geb. Reich, Vermählte.

Schwarzenberg, den 24. Juli 1882.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme beim Hinscheiden meiner theuern Gattin, sowie für den reichen Blumenschmuck, sagt zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen den herzlichsten Dank

Schneeberg. Heinrich Falt.

Eine ganz neue, noch ungebrauchte sowie ein alter gebräug zu verkaufen. Bei wem? sagt die Exp. d. Bl. in Schneeberg.

Merzliches Tagebuch

von F. W. Kaiser, Blauen i. W. anerkannt und beliebt wegen seiner einfachen und practischen Zusammenstellung.

Zu haben bei G. M. Gärtner, Aue i. S.

Maculatur

ist billig zu verkaufen. Wo sagt die Exped. d. Bl. in Schneeberg.